

«Ambulant vor stationär» unter dem sanften Druck der Kantone

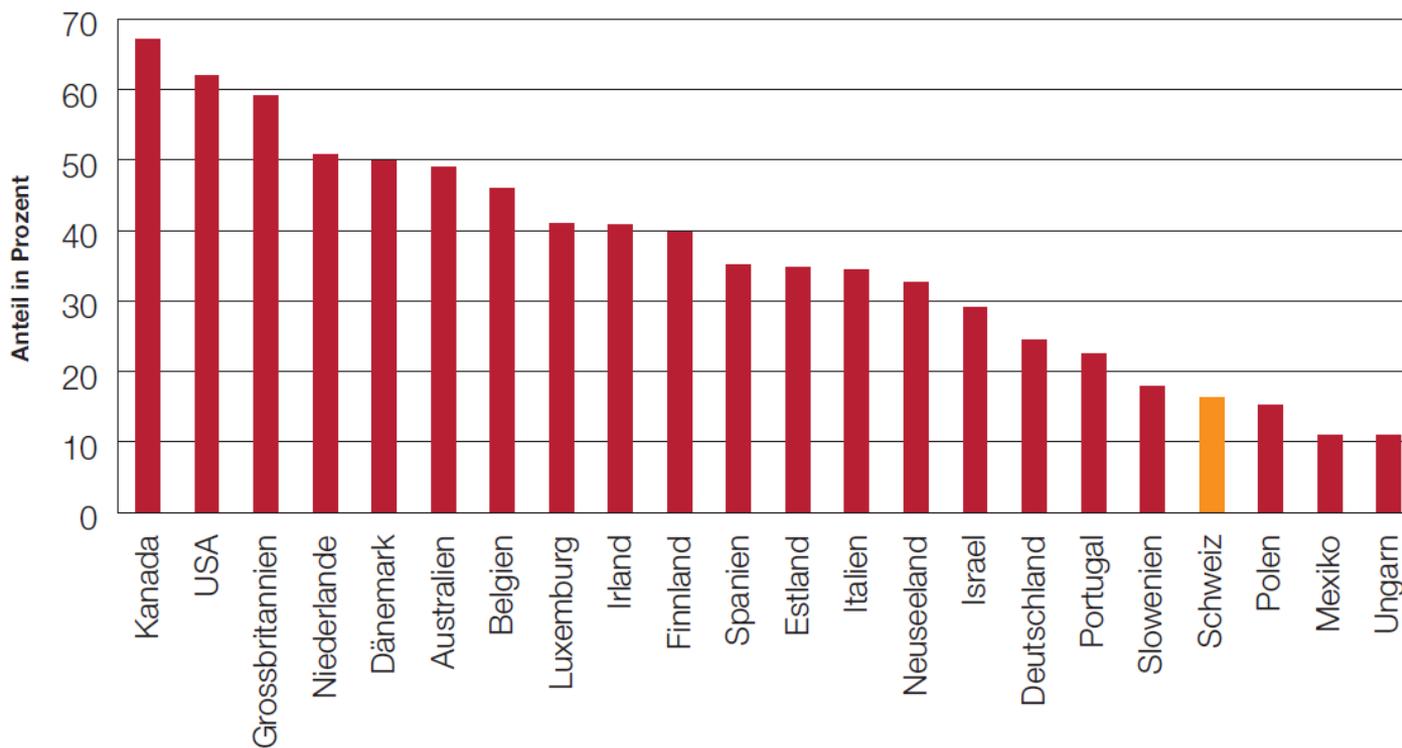
Dr. med. Christos Pouskoulas, MPH
Leiter Gesundheitsversorgung

Inhalt

- I. Weshalb haben wir etwas gemacht?
- II. Wie haben wir es gemacht?
- III. Was hat es gebracht?
- IV. Was kommt als nächstes?

Anteil spitalambulante Eingriffe im Ländervergleich

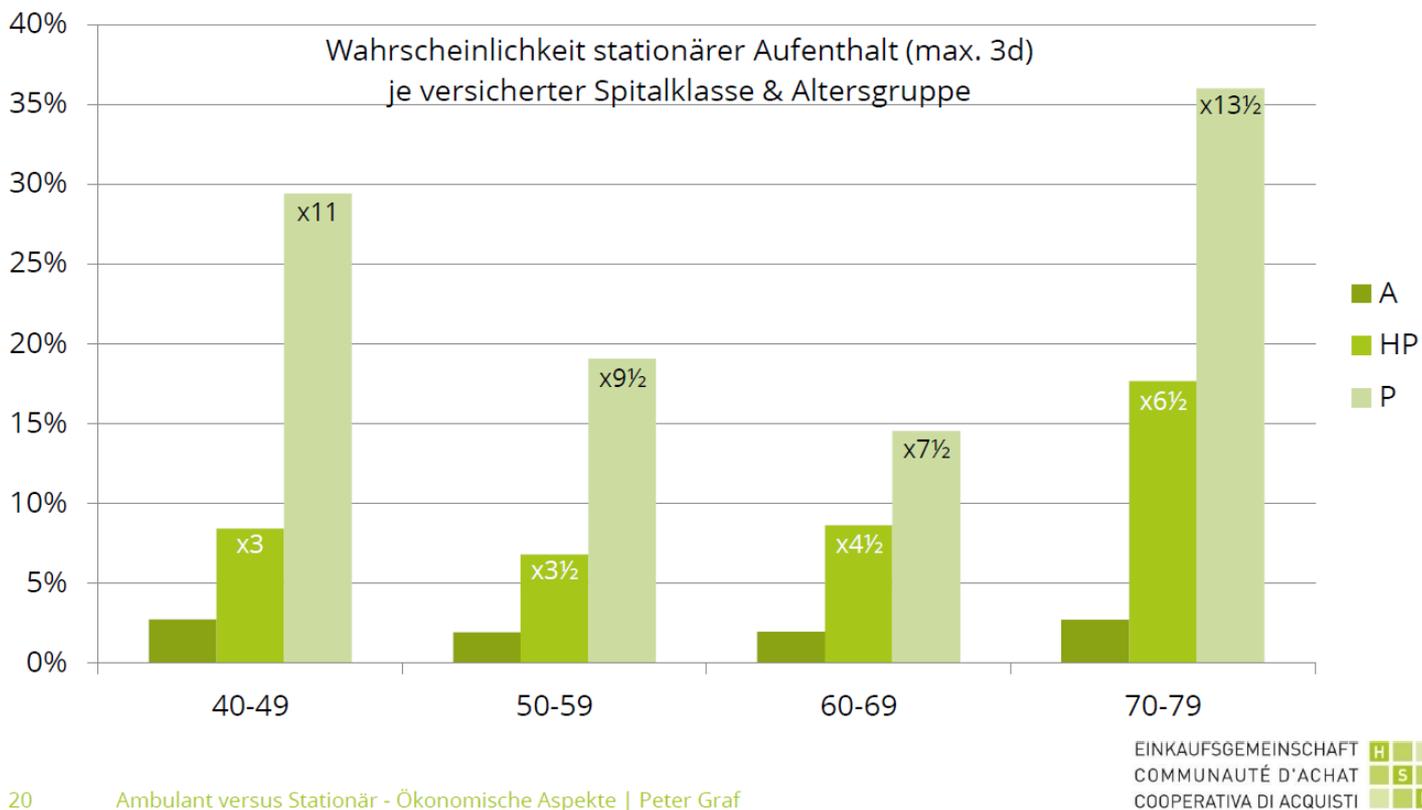
Abbildung 5: Anteil spitalambulanter Eingriffe an allen chirurgischen Eingriffen in Spitälern 2007 (Quelle: OECD)



Faktor Versicherungsstatus

Finanzielle Anreize bei Zusatzversicherten

Arthroskopie des Knies



20 Ambulant versus Stationär - Ökonomische Aspekte | Peter Graf

Quelle: http://www.ecc-hsk.info/download_file/921/1473

Finanzielle Anreize bei Zusatzversicherten

Arthroskopie des Knies (Durchschnittskosten)

	OKP Helsana	OKP Kanton	VVG
ambulant	2'350	-	-
stationär HP	2'525	2'725	7'200
stationär P	2'525	2'725	9'890

Ambulant: 2'350
 Stationär Privat: 15'140
 Faktor 6.4 !

Grundlagen von ambulant vor stationär

*Ambulant
vor stationär.*

*Oder wie sich eine Milliarde Franken
jährlich einsparen lassen.*



Inhalt

- I. Weshalb haben wir etwas gemacht?
- II. Wie haben wir es gemacht?**
- III. Was hat es gebracht?
- IV. Was kommt als nächstes?

Tabelle 1: Kostenrelationen zwischen ambulanten und stationären Behandlungen ausgewählter Eingriffe

Kostenrelationen pro Eingriff	Ambulant	Stationär OKP	Stationär VVG
Leistenbruch	1,0x	1,9 x	3,2x
Krampfadern	1,0x	2,4x	4,0x
Mandeloperation	1,0x	2,4x	4,0x
Hämorrhoiden	1,0x	2,0x	3,3x
Herzschrittmacher	1,0x	1,4x	2,3x
Katarakt	1,0x	2,7x	4,5x
Menisektomie	1,0x	2,9x	4,8x
PTCA	1,0x	1,3x	2,2x
Karpaltunnel	1,0x	3,4x	5,6x
Gebärmutterhals Konisation	1,0x	2,6x	4,3x
PTA	1,0x	1,7x	2,8x
Kniearthroskopie	1,0x	2,7x	4,5x
ESWL	1,0x	2,6x	4,3x
Median	1,0x	2,4x	4,0x
Durchschnitt	1,0x	2,3x	3,8x



Liste ambulant durchzuführender Untersuchungen und Behandlungen

Gültig ab 1. Januar 2019, Version 1.0

Ziffer	Kategorie/ CHOP 2019	Bezeichnung
1	Augen	
1.1	Katarakt	
Z13.1		Intrakapsuläre Extraktion der Linse
Z13.11		Intrakapsuläre Extraktion der Linse durch inferioren temporalen Zugang
Z13.10		Intrakapsuläre Extraktion der Linse, sonstige

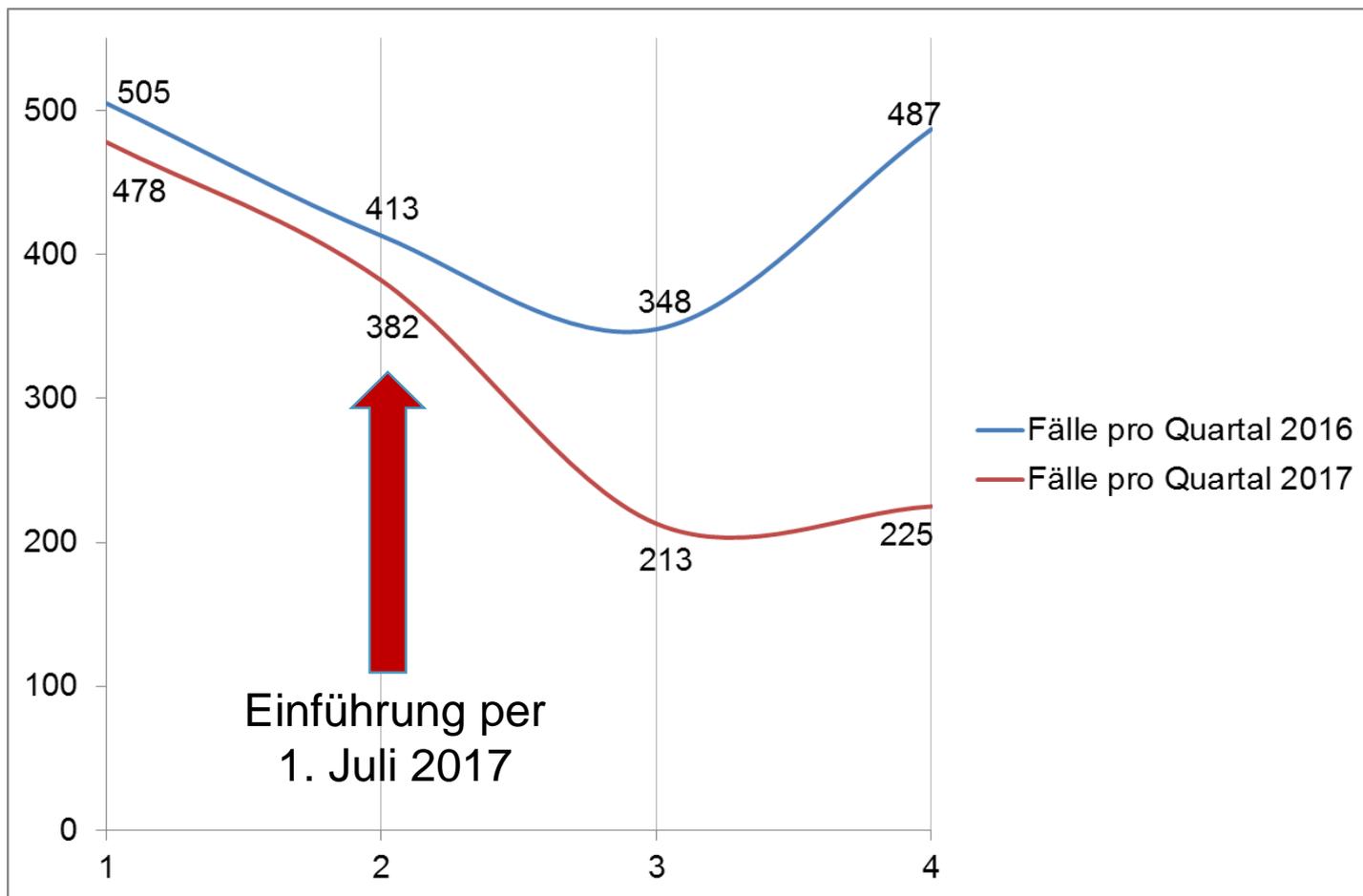
Wie haben wir es gemacht?

- Liste mit CHOP-Kodes, welche grundsätzlich ambulant gemacht werden sollen
- Kriterienkatalog mit Ausnahmen
- Begleitboard
- 3-stufige Kontrolle
 - Vorgängig im Rahmen freiwilliger Kostengutsprachen
 - Bei Erhalt der Rechnung
 - Im Rahmen des jährlichen Leistungskontrollings

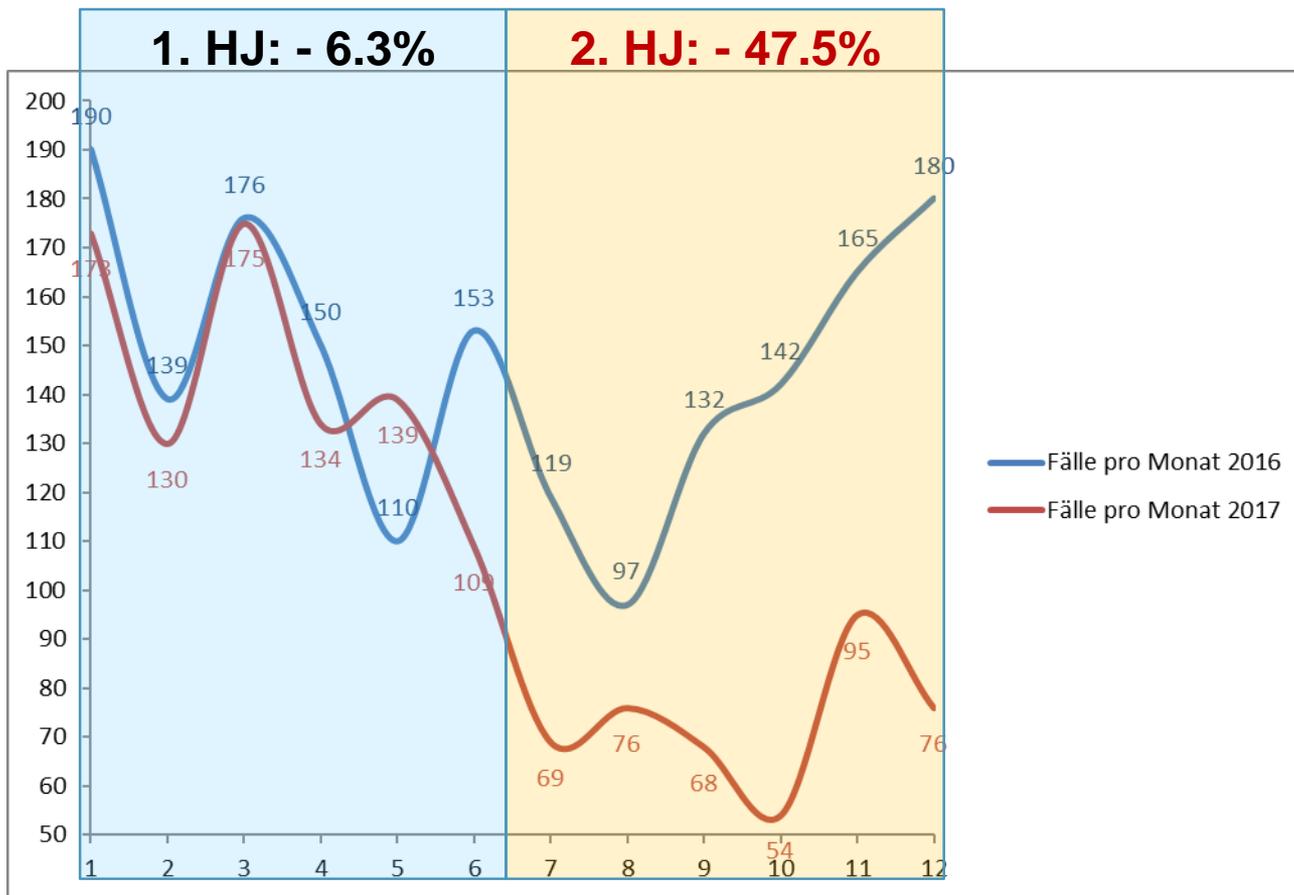
Inhalt

- I. Weshalb haben wir etwas gemacht?
- II. Wie haben wir es gemacht?
- III. Was hat es gebracht?**
- IV. Was kommt als nächstes?

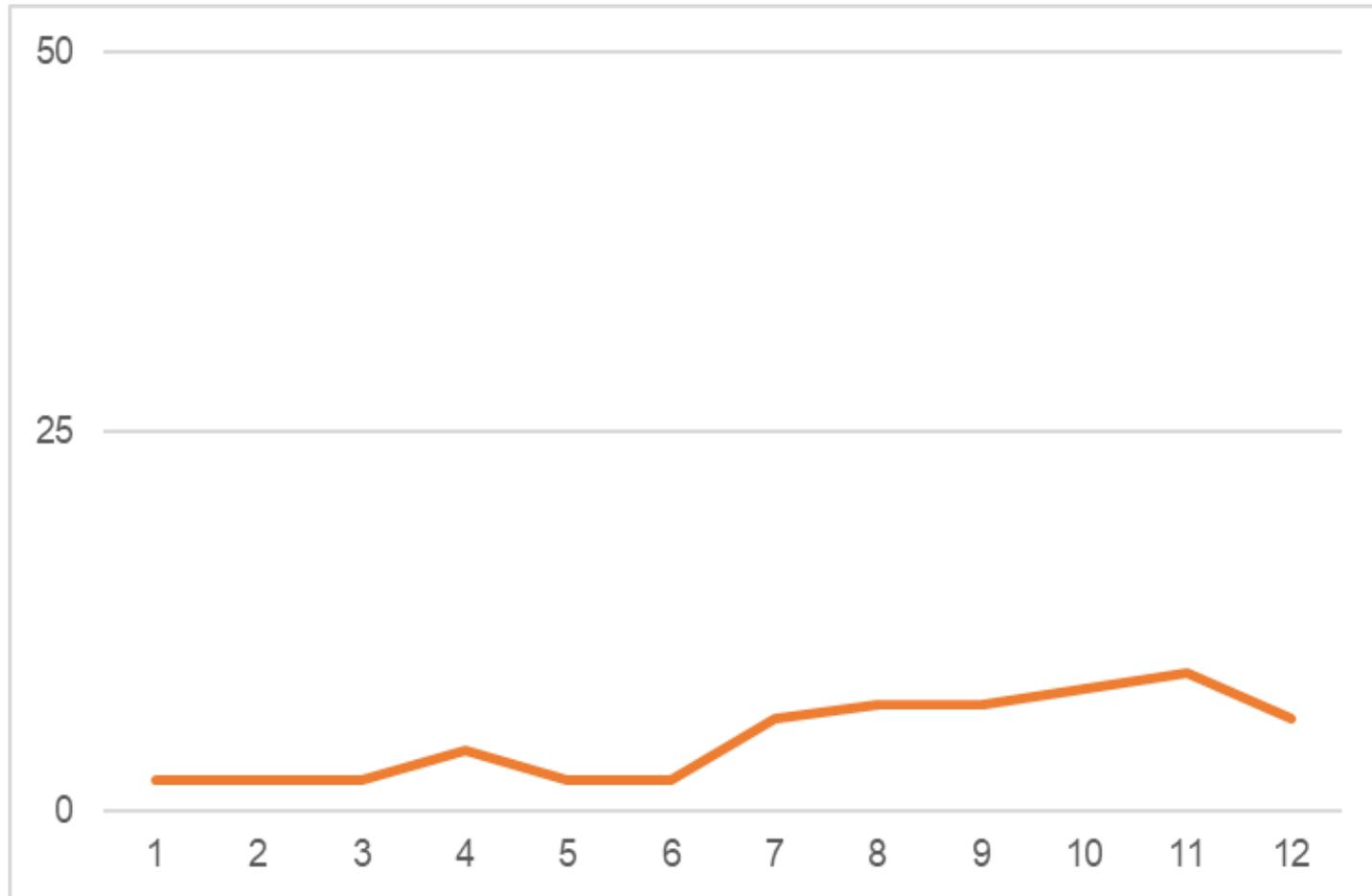
Anzahl Fälle pro Quartal



Stationäre Behandlungen pro Monat



Anzahl abgelehnte Fälle 2017



Kein administrativer Aufwand

Insgesamt gab es weniger Gesuche

- Im Jahr 2016 kam es zu 2'510 Kostengutsprachen.
- Im Jahr 2017 waren es 2'468 Kostengutsprachen.

Der administrative Aufwand hat um 1.7 %
abgenommen

Inhalt

- I. Weshalb haben wir etwas gemacht?
- II. Wie haben wir es gemacht?
- III. Was hat es gebracht?
- IV. Was kommt als nächstes?

«Bundesliste» per 1.1.2019

Änderung der Krankenpflege- Leistungsverordnung (KLV) betreffend «Ambulant vor Stationär»

Das EDI hat am 12.2.2018 die Änderung der Krankenpflege-
Leistungsverordnung (KLV) betreffend «Ambulant vor Stationär»
beschlossen. Demnach sollen ab 01.01.2019 sechs Gruppen von Eingriffen
nur noch ambulant durchgeführt werden, ausser es liegen besondere
Umstände vor.

Neue Regelung «Ambulant vor Stationär» per 1.
Januar 2019



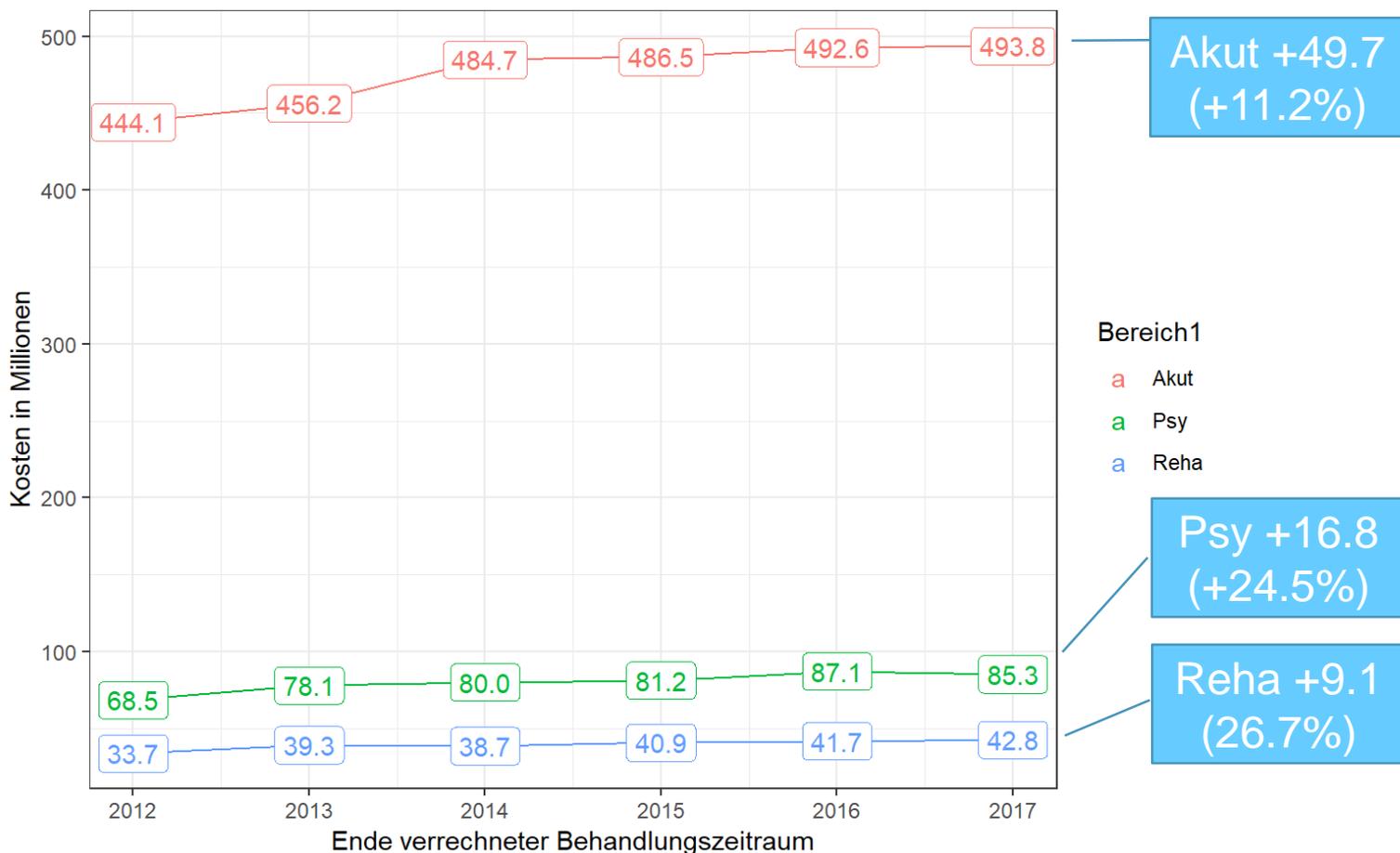
Kontakt

Bundesamt für Gesundheit BAG
Direktionsbereich Kranken- und
Unfallversicherung
Abteilung Leistungen
Schwarzenburgstrasse 157
3003 Bern
Schweiz
Tel. +41 58 462 21 11

✉ E-Mail

 [Kontaktinformationen
drucken](#)

Kostenwachstum 2012 - 2017



Zusammenfassung

- Ambulant vor stationär konnte rasch und ohne problemlos eingeführt werden
- Der Effekt war deutlich messbar
- Seitens Kanton war (fast) kein Druck nötig

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Gesundheits- und Sozialdepartement
Dienststelle Gesundheit und Sport
Meyerstrasse 20
6002 Luzern

gesundheit@lu.ch
Telefon 041 228 60 90